

Antrag-Nr.: 13
zu TOP: 9
Rasterpkt.: Berufsausübung

A N T R A G

zur Hauptversammlung vom 8. bis 10. Oktober 2015 in Bonn

Antragsteller: Landesvorstand Niedersachsen

Landesverband: Niedersachsen

Headline: Praxisbegehungen

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): Keine

Wortlaut des Antrages:

- 1 Die HV des Freien Verbandes fordert die politisch Verantwortlichen in Bund und
- 2 Ländern auf, Praxisbegehungen nicht pauschal durchzuführen, sondern ausschließ-
- 3 lich anlassbezogen.
- 4
- 5 Dabei sind die spezifischen Bedingungen einer ambulanten Zahnarztpraxis und ent-
- 6 sprechender zahnärztlicher Sachverstand zu berücksichtigen. Dies ist nur zu ge-
- 7 währleisten, wenn die zuständige Zahnärztekammer in solchen Fällen federführend
- 8 als Berufsvertretung und fachliche Kompetenzstelle tätig wird.
- 9
- 10 Durch die zahnärztliche Ausbildung, qualifiziertes, fortgebildetes Praxispersonal und
- 11 interne Qualitätssicherung im Rahmen des Qualitätsmanagements ist bereits jetzt ein
- 12 optimaler Hygienestandard in den Praxen gewährleistet und gesichert. Dies muss
- 13 auch seinen Niederschlag in einer entsprechenden Honorierung in GKV und PKV
- 14 finden.

Abstimmung: Mit großer Mehrheit und einigen wenigen Enthaltungen angenommen